

gebührenpflichtige Einreichung zu bewirken. Es ist demnach bei Waarenzeichenschutzgesuchen festzuhalten, dass immer nur das zuerst eingegebene Zeichenbild bei der Prüfung einer Anmeldung in Betracht kommt. Wird dieses Zeichenbild im Laufe des Verfahrens aber wesentlich abgeändert, so gilt die erste Eingabe als erledigt oder zurückgezogen und das im Laufe des Verfahrens durch den Anmelder veränderte Zeichen wird als eine neue Einreichung behandelt und erfordert dabei eine neue besondere gebührenpflichtige Anmeldung.

Aus dem Waarenzeichen-Register. Die Firma F. X. Geisel in Pforzheim, Fabrikation von Doublé- und goldenen Ringen, hat für Ringe aus Golddoublé eintragen lassen: „F. F. Golddoublé-Charnier“, als Zeichen: 4 Rosetten um einen 6eckigen Stern.

Ernst Eggert †. Herr Uhrenfabrikant Heinrich Cohen jr., München, theilt uns mit, dass sein langjähriger Mitarbeiter Herr Ernst Eggert aus Magdeburg auf der Geschäftsreise zu Würzburg infolge eines plötzlich aufgetretenen Leidens am 23. April im Alter von 24 Jahren verstorben ist. Der so früh dahingegangene College war längere Zeit Schriftführer des Münchener Uhrmachergehilfen-Vereins und widmete dem Interesse desselben eine aufopfernde Thätigkeit. Der Verblichene zeichnete sich durch edle Charaktereigenschaften und als tüchtiger Fachmann aus. Ehre seinem Andenken.

Konkursnachrichten. Dresden. Ueber den Nachlass des am 21. April verstorbenen Uhrmachermeisters Hermann Adolf Richter in Dresden-N., Martin-Lutherstrasse 8, ist am 8. Mai das Konkursverfahren eröffnet worden. Prüfungstermin den 10. Juni.

Fürstenau. Am 20. Mai Schlusstermin im Uhrmacher H. Ostendorf'schen Konkurse.

Metz. Am 4. Mai Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Paul Bittner. Versammlung den 2. Juni. Prüfungstermin den 30. Juni.

Rosenberg O.-S. Am 2. Mai Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Stanislaus Szynekarek. Versammlung den 23. Mai. Prüfungstermin den 9. Juni.

Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

Nr. 50339. Kl. 83. Schlenker & Kienzle in Schwenningen: „Tragstuhl mit Gongfederträger für Regulateure“.

Nr. 50432. Kl. 83. M. W. Berger in Berlin, Kaiserstr. 34: „Uhr oder dergl. aus Bronze mit übermalten Einlageplatten aus Alabaster oder Glas“.

Gebrauchsmuster-Umschreibungen.

Nr. 42715. Kl. 83. Friedrich Mauthe in Schwenningen (Württ.): „Durch Feder feststellbarer Pendel-Anfängebolzen etc.“

Verlängerung der Gebrauchsmuster-Schutzfrist.

Nr. 5156. Kl. 83. Otto Beck in Düsseldorf, Jägerhofstr. 19c: „Parallel-Rundlaufzirkel etc.“

Nr. 5898. Kl. 83. Karl Joseph Dold, i. F.: „Joseph Dold in Schönwald (Bad. Schwarzwald): „Signalwerk für Uhren etc.“

Nr. 5899. Kl. 83. Karl Joseph Dold, i. F.: „Joseph Dold in Schönwald (Bad. Schwarzwald): „Warnung für Signalwerke an Uhren etc.“

Nr. 8315. Kl. 83. J. Leinen in Esslingen, Wilhelmstrasse: „Werkzeug zum Aus- und Einschlagen von Cylinderspunden etc.“

Nr. 11505. Kl. 83. Johann Jaekle in Schwenningen: „Pendellinsen etc.“

Nr. 12875. Kl. 83. Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch (Baden): „Viertelschlagwerk auf Gong u. s. w.“

Nr. 11771. Kl. 83. Lang & Baldauf in Göppingen: „Versenkvorrichtung für Uhrmacher“.

Nr. 12073. Kl. 83. J. Steinleitner in Würzburg: „Mit getheiltem Federhaussteg versehenes Uhrwerk“.

Nr. 11897. Kl. 83. Schlenker & Kienzle in Schwenningen (Württ.): „Theilpendel für Regulateure“.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 742. In einer sehr alten eisernen Wanduhr befindet sich an der Schlagscheibe die sonderbare Eintheilung, dass das Schlagwerk die Stunden nur von I bis VI schlägt; von VI beginnt wieder I bis VI. Jeder Stunden-schlag wird nach einer Pause von 1/2 Minute repetirt. Für welchen Zweck mag dieses Schlagwerk gedient haben? Abonn. in C.

Frage 743. Was ist die Ursache des starken Repetir-Geräusches bei vielen neueren Repetiruhren? A. R.

Frage 744. Wie liesse sich wohl die Stärke und Länge einer Federklinge feststellen, welche eine bestimmte Kraft leisten und eine bestimmte Anzahl von Umdrehungen ergeben soll? B. T.

Frage 745. Wer fabrizirt Waanduhren, 1 oder 8 Tage, mit springender Sekunde für Rennzwecke? T. W.

Zur Frage 734. Taschenuhr, bei welcher beide Hebeflächen konvex sind.

Es ist ganz zweifellos, dass nur ein in einer falschen Auffassung des Tavan'schen Prinzips der Hebungsfächen-Formgebung befangener Gangmacher die konvexe Ausgangshebungsfäche jener Uhr hergestellt haben kann.

Der durch die konvexe Eingangshhebungsfäche erzielte Vortheil einer regelmässigeren Hebungswirkung wird durch die ebenso gewölbte Hebungsfäche an dem anderen Arme mehr als aufgehoben. Es sollte mich auch gar nicht wundern, wenn der Zahn von der konvexen Ausgangshebungsfäche zu frühzeitig abfällt; jedenfalls wird es besonderer Anstrengungen des Gangmachers bedürft haben, dies zu verhindern.

Wer da weiss, was schon alles in Ankergängen zu Wege gebracht worden ist, wird sich nicht wundern, wenn man ihm sagt, dass trotz allem der Gang jener Uhr ganz passabel sei, d. h. für Auge und Ohr; für den Regleur muss er sicherlich eine Geissel gewesen sein. Das Werk oder wenigstens der betreffende Anker gehört in eine technische Raritätensammlung.

Bei der Gelegenheit sei darauf hingewiesen, dass schon von A. Bréguet (1747—1823) eine Uhr mit an der Eingangsseite konvexer, an der Ausgangsseite konkaver Hebungsfäche existirt. Adolf Lange verbleibt immerhin das Verdienst, die Idee der gekrümmten Hebungsfächen entweder unabhängig von Tavan gefasst, oder ihr zum mindesten doch nachdrücklich Geltung verschafft zu haben. —s—

Zur Frage 737 Uhren für ungeheizte Vorplätze.

Verwenden Sie eiserne Gewichtsuhr im Stehkasten, den Sie im Ort selbst anfertigen lassen können, von der französ. Uhrenfabrik Léon Clément-Bourgeois; Leon Tournier Succr in Morez-du-Jura (Frankreich).

Abonnent in Cilli.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellen-suchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zelle, wenn die Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt: **kostenfrei für den Stellen-Nachweis.**

Stellen-Nachweis für Berlin durch Hillmer & John, Leipzigerstrasse 66.

Stellen-Nachweis für Magdeburg und Umgegend durch L. Wermuth, Berlinerstr. 29, II.

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
239	L. Stephan, Uhrmacher	Calbe a. S.	sofort.
240	Louis Haas, Uhrmacher	Fritzlar, Hess.	15. Juni
249	A. Halm, Uhrmacher	Oberlahnstein a. Rh	bald.
263	G. Hanelt, Uhrmacher	Birnbaum	bald.
264	Otto Würscher, Gold- u Silberwaarenfabrik	Leipzig, Nikolaistrasse 6	bald.
266	U. 266	Exped. d. Ztg. in Halle a. S.	sofort.
270	Alfred Roland, Uhrm.	Meerane i. S.	sofort.
271	Carl Blümke, Uhrm.	Penzlin i. Meckl.	sofort.
277	U. 277	Exped. d. Ztg. in Halle a. S.	1. Juni.
278	G. W. Krug, Uhrmacher	Sorau N.-L.	25. Mai.
282	A. Priefich, Uhrmacher	Freiburg i. Schl.	bald.
283	Reinh. Neumann, Uhrm.	Forst i. L.	bald.

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
273	N. Z. 200	postlagernd Kattowitz	sofort.



Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Anleitung zur Photographie für Anfänger. Von G. Pizzighelli, k. k. Oberstlieutenant. 7. Auflage. Mit 153 Holzschnitten. Taschenformat. 1895. In Leinwand geb. Preis 3 Mk.

